

Ball der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Voitsberg

Ausgezeichnete Stimmung bis zum Schlußmarsch

Das Versprechen, das die Feuerwehrmänner gegeben hatten, haben sie vollends gehalten und ihre „Schlagkraft“ neuerdings unter Beweis gestellt. Die mit großer Mühe erstellte Dekoration der Volksheimsäle war neben dem ausgezeichneten Spiel der beiden Tanzkapellen mitbestimmend für die rasch aufkommende und bis zum Ende andauernde gute Stimmung.

Sowohl die schon vor dem eigentlichen Beginn als auch später in immer größerer Anzahl herbeiströmenden Ballgäste wurden von den festlich gestimmten Wehrmännern begrüßt. Die „Anziehungskraft und Beliebtheit“ dieses Balles wirkte sich derart stark aus, daß die Wehrmänner mit der Platzbeschaffung vor einem schier unlösbaren Problem standen, welches aber durch das Verständnis der Ballgäste gemeistert werden konnte.

Beim Erklängen eines schmissigen Marsches, gespielt vom Tanzorchester der Glasfabriks- und Marktkapelle Oberdorf, marschierten die Männer der Stadtfeuerwehr in Doppelreihen in den Saal. Hauptmann Strablegg begrüßte die Ballgäste, vor allem die zahlreichen Vertreter des öffentlichen Lebens: Bezirkshauptmann ORR Dr. Petrischek, Bürgermeister LRR Dr. Kravcar, Vizebürgermeister Hauptschuloberlehrer Hörmann, Vizebürgermeister OLGR Dr. Mara, Gerichtsvorsteher OLGR Dr. Glotz, Bezirkskommandant Mayer, Bezirkskommandant-Stellvertreter Bohmann, Oberbrandinspektor Dipl.-Ing. Rieger, Bezirkschefarzt Sanitätsrat Dr. Koren, die Abschnittskommandanten Klinger und Mara, Ehrenhauptmann Duschek, die Bezirksfeuerwehrräte und Hauptmänner Ryschka, Frank und Raudner, Bezirksschriftführer Hauptmannstellvertreter Kriehuber, Feuerwehrarzt DDr. Meissel aus Gaisfeld, Oberstleutnant Dr. Ulz, Raiffeisenkassendirektor Buchegger, Betriebsleiter Dipl.-Ing. Doktor Hönninger, Gendarmerie-Bezirkskommandant-Stellvertreter Anhammer, Gendarmerie-Revierinspektor Schuster und eine Abordnung der Bezirksdienststelle Voitsberg des Roten Kreuzes mit Kolonnenkommandant Metzinger sowie die Abordnungen der Feuerwehren Bärnbach, Gaisfeld, Glasfabrik Kowald, Graden, Hallersdorf, Kainach, Köflach, Ligist, Rosental, Stallhofen und die Werksfeuerwehr Zangtal mit ihrem Kommandanten. Abschließend dankte der Hauptmann allen Ballgästen für deren Erscheinen, bekundeten sie doch dadurch ihre Verbundenheit mit der Stadtfeuerwehr und wünschte allen Gästen, daß sie sich gut unterhalten mögen.

Nun übernahm Brandmeister Siedler die Führung der

Polonaise, die ein gesellschaftliches Ereignis darstellte. Den Tanzpaaren Bezirkshauptmann ORR Dr. Petrischek mit Frau Kravcar, Bürgermeister Dr. Kravcar mit Frau Strablegg, Vizebürgermeister Hauptschuloberlehrer Hörmann mit Frau Kropiwnitzki, Vizebürgermeister OLGR Dr. Mara mit Frau Kirsch, Bezirkskommandant Mayer mit Frau Rieger, Abschnittskommandant Klinger mit Frau Mayer, Ehrenhauptmann Duschek mit Frau Hörmann und Hauptmann Strablegg mit Frau Mara schlossen sich viele Paare an, so daß die Tanzfläche fast zu klein wurde.

Gleich von Beginn an verstanden es beide Tanzkapellen, im großen Saal das Tanzorchester der Glasfabriks- und Marktkapelle Oberdorf und im kleinen Saal die „Fidelen Weststeiner“, alt und jung auf die Tanzfläche zu locken. Walzer, Polkas, Märsche sowie Jazz- und Twistrhythmen bewirkten, daß immer mehr Gäste von der Tanzfreude „befallen“ wurden, sodaß die gute Stimmung eine stete Steigerung erfuhr und die Tänzer die Gelegenheit wahrnahmen, ihre entzückenden Partnerinnen zu einem der drei Likörstände „zu entführen“, an denen stets „Hochbetrieb“ herrschte. Außerdem wurde durch die Wirtin, Frau Visintini, bestens für das leibliche Wohl der Ballgäste gesorgt.

Somit kann dieser Ball wohl als würdige und schöne Ballveranstaltung bezeichnet werden und war für die Stadtfeuerwehr ein großer und schöner Erfolg. Erfreulich war besonders, daß sich alle Gäste, mochten sie auch den verschiedensten Gesellschaftskreisen angehören, bestens unterhielten, sodaß mit Bedauern der Schlußmarsch „zur Kenntnis genommen“ wurde.

F. G.

DANK DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT VOITSBERG

Das Stadtfeuerwehrkommando Voitsberg fühlt sich verpflichtet, auf diesem Wege allen Besuchern des Feuerwehrballes am Samstag, 16. Jänner 1965, den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Nicht zuletzt danken wir für die namhaften Spenden und Überzahlungen sowie jenen Bewohnern, die an Stelle des Ballbesuches eine Spende übermittelten.

Gut Heil!

Für die Wehrleitung:

Der Wehrhauptmann: Bezirksfeuerwehrerrat Karl Strablegg

Der Schriftführer: Hauptmannstellvertreter Franz Gehr

Der Kassier: Hans Reinisch